

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Sonntag, 15.02.2026, 08:07 Uhr

Schlagzeile:

Gebietsweise Glätte; zeitweise leichter bis mäßiger, anfangs örtlich auch starker Frost; ab dem Nachmittag an der See und im Bergland windig; abends aufkommender Schneefall

Wetter- und Warnlage:

Unter Zwischenhocheinfluss fließt mit einer südöstlichen Strömung eine mäßig-kalte und trockene Luftmasse nach Niedersachsen und Bremen ein. In der Nacht zum Montag greift von Südwesten ein Tiefausläufer über, der im Südwesten etwas mildere Luft heranführt.

SCHNEE/GLÄTTE:

Bis zum heutigen Vormittag streckenweise Glätte durch überfrierende Restnässe oder Reif. Ab Sonntagabend von Südwesten aufkommender Schneefall und in der zweiten Nachthälfte zum Montag die Elbe erreichend, dabei bis Montagabend Mengen zwischen 2 und 5 cm, lokal bis 8 cm, im Harzstau auch um 10 cm, dadurch erneut Glätte.

FROST:

Zunächst verbreitet mäßiger Frost zwischen -4 und -9 Grad, im Nordosten Niedersachsens örtlich starker Frost bis -12 Grad. Auf den Nordseeinseln nur leichter Frost. Am Sonntag in der Nordosthälfte von Niedersachsen sowie im Bergland leichter Dauerfrost um -1 Grad. In der Nacht zum Montag leichter Frost zwischen -1 und -5 Grad, im Wendland sowie im Bergland mäßiger Frost zwischen -6 und -8 Grad.

WIND:

Ab den Nachmittagsstunden an der Nordsee, in der Nacht zum Montag gebietsweise auch im Bergland Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus Südost, nachts vorübergehend an der See auch stürmische Böen um 65 km/h (Bft 8).

Vorhersage:

Heute neben einigen Wolkenfeldern auch längere heitere Abschnitte, später im Südwesten Wolkenverdichtung, am Abend im Emsland einsetzender Schneefall. Höchsttemperaturen um -1 Grad an der Elbe und im Harz, bis zu +3 Grad in der Grafschaft Bentheim. Schwacher bis mäßiger, an der See zunehmend frischer Wind aus Südost.

In der Nacht zum Montag zunehmend stark bewölkt bis bedeckt und nordostwärts ausbreitender Schneefall mit Glätte. Tiefsttemperaturen zwischen 0 Grad an der Ems, -3 Grad in Bremen und um -6 Grad im Bergland und im Wendland. Schwacher bis mäßiger Südostwind, im Südwesten später süddrehend, auf den Inseln frischer bis starker Wind mit stürmischen Böen.

Straßenwetter in den Frühstunden (Montag) in Niedersachsen und Bremen
Glätte: sehr wahrscheinlich

Glätteart: Schnee, Schneematsch, gefrierender Regen, gefrierender Sprühregen

Verbreitung: verbreitet

Besonderheiten: gefrierender Regen/Sprühregen nur örtlich und mit geringerer Wahrscheinlichkeit

Am Montag verbreitet bedeckt und Schneefall mit Glätte, nach Nordosten hin kaum, sonst häufig in Regen übergehend, örtlich Gefahr von gefrierendem Regen mit Glatteis. Höchsttemperaturen zwischen -2 Grad im Wendland und um +4 Grad an der Grenze zu Nordrhein-Westfalen. Schwacher bis mäßiger, auf den Inseln anfangs frischer Wind aus Südost, in der Westhälfte auf Süd bis Südwest drehend.

In der Nacht zum Dienstag stark bewölkt bis bedeckt und Schnee, Regen oder gefrierender Regen mit Glattegefahr. Tiefsttemperaturen zwischen -4 Grad im Nordosten und +2 Grad im südlichen Emsland. Schwacher bis mäßiger Wind aus südlichen Richtungen, im Laufe der Nacht auf westliche Richtungen drehend.

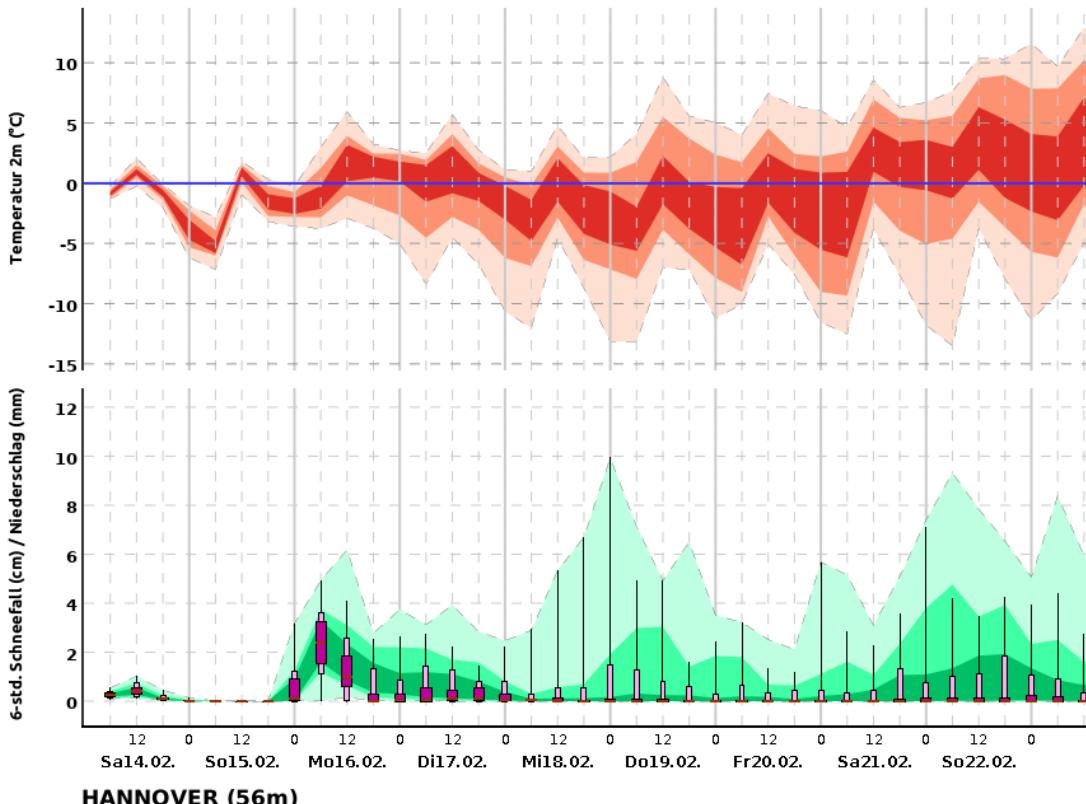
Am Dienstag stark bewölkt bis bedeckt, zeitweise Schneefall, nur selten einzelne Auflockerungen. Höchstwerte um 0 Grad im Nordosten und +6 Grad in der Grafschaft Bentheim. Schwacher bis mäßiger, an der See örtlich auch frischer West- bis Nordwestwind.

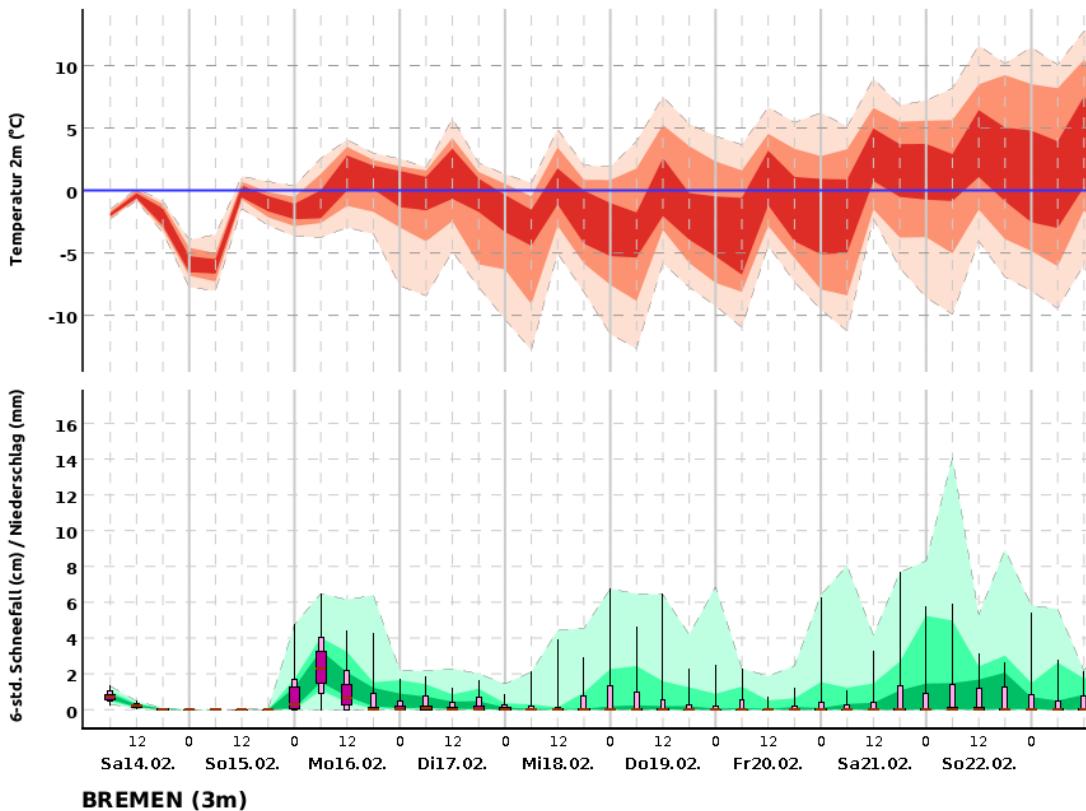
In der Nacht zum Mittwoch wolkig oder stark bewölkt, gebietsweise etwas Schnee. Tiefstwerte zwischen 0 Grad auf den Inseln, -3 Grad in Bremen und -6 Grad im Bergland. Schwacher bis mäßiger West- bis Nordwestwind.

Am Mittwoch wechselnd bewölkt und von der Nordsee zeitweise etwas Schnee, teils schauerartig verstärkt. Höchsttemperaturen zwischen 0 Grad im Nordosten und 3 Grad im Südwesten. Schwacher bis mäßiger Wind aus unterschiedlichen Richtungen.

In der Nacht zum Donnerstag wolkig, stellenweise auch gering bewölkt, im Südosten noch vereinzelt etwas Schnee. Tiefsttemperaturen auf den Inseln um -1 Grad, sonst von West nach Ost zwischen -2 und -7 Grad. Schwacher bis mäßiger, auf Ost drehender Wind.

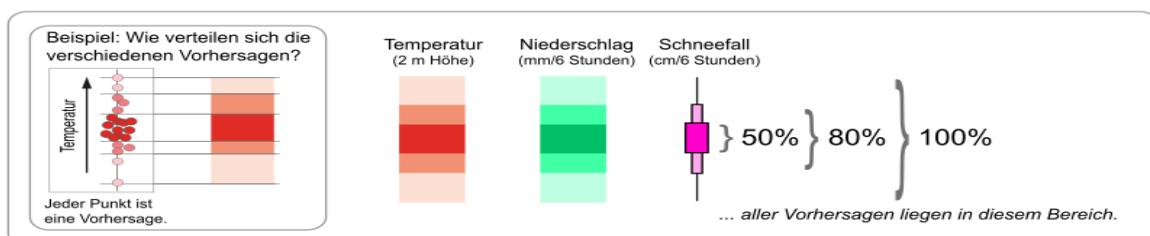
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Hannover und Bremen





©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 10:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Tschapek